

Projekt	304200 B 214 OU Watenbüttel - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, vierstreifig
Lage	Landkreis Braunschweig, Tiefland, Naturräumliche Haupteinheit: Weser - Aller - Flachland
Einstufung im Bedarfsplan 2004	WÖ (Weiterer Bedarf mit festgestelltem hohem ökologischen Risiko) Zweistreifiger Neubau, Länge 3,4 km, Kosten 35,4 Mio. €, NKV 4,0
Planungsstand	<p>Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre waren von der NLStBV sieben (zwei- und vierstreifige) Varianten einer OU Watenbüttel sowie eine Ausbauvariante untersucht und miteinander verglichen worden. Fazit in der Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse im Jahr 1990 war: Unter den betrachteten Varianten ist <u>keine</u>, die sich als Lösung des Problems mit annähernder Akzeptanz bei den wichtigsten Kriterien anbietet. Eine Nordumfahrung könnte eventuell ein Kompromiss sein. Anschließend war die Bezirksregierung Braunschweig um eine gesamtplanerische Begutachtung gebeten worden. Im Jahr 1995 hat die SBV den Antrag auf gesamtplanerische Begutachtung zurückgezogen. Grund war die Einstufung der (zweistreifigen) Maßnahme im Weiteren Bedarf des Bedarfsplanes 1993; die SBV sah keine Möglichkeit, sich weiterhin mit der Planung zu befassen.</p> <p>Die Planung der OU Watenbüttel wurde nach der Einstufung in den WB des Bedarfsplans 1993 (BVWP 2003 und Bedarfsplan 2004: WÖ) nicht fortgeführt.</p>
Problemlage	Die B 214 hat in der OD Watenbüttel eine hohe Verkehrsbelastung. Sie verläuft auf einer Länge von ca. 1,2 km durch Watenbüttel und quert dabei auch den Ortskern. Die innerörtlichen Funktionen sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität werden durch den Straßenverkehr und die dadurch verursachten Immissionen stark beeinträchtigt. Zudem verläuft im Zuge der B 214 von der BAB-Abfahrt Braunschweig West durch Watenbüttel zur A 392 eine Bedarfsumleitung für BAB.
Verkehrsbelastung	<p>SVZ 2010: 10.004* Kfz/24h, 884 SV/24h B 214 zwischen L 320 und A 2 12.116 Kfz/24h, 777 SV/24h B 214 zwischen A 2 und L 611 18.284 Kfz/24h, 944 SV/24h B 214 zwischen L 611 und A 392 20.720 Kfz/24h, 614 SV/24h A 392 zwischen B 214 und A 391</p> <p>Prognose 2025: 10.000 Kfz/24h, 1.000 SV/24h B 214 zwischen L 320 und A 2 29.000 Kfz/24h, 1.500 SV/24h A 392 zwischen B 214 und A 392 11.000 Kfz/24h, 1.000 SV/24h B 214 OU Watenbüttel zwischen K 69 und L 321 15.000 Kfz/24h, 1.200 SV/24h B 214 OU Watenbüttel zwischen L 321 und A 2 15.000 Kfz/24h, 1.000 SV/24h B 214 OU Watenbüttel Verlängerung der A 392 zwischen L 611 (neu) und KP Hafenstr. / Sandhofenstr. / Ernst-Böhme-Str. +13.000 Kfz/24h, +1.000 SV/24h B 214 OU Watenbüttel Mehrbelastung auf der Ernst-Böhme-Straße zwischen Hafestraße und K 26 +7.000 Kfz/24h, +800 SV/24h B 214 OU Watenbüttel Mehrbelastung auf der K 26 zwischen A 2 (AS Hafestraße) und Ernst-Böhme-Straße</p> <p><i>*) Dauerzählstelle 2011</i></p>
Verbindungsfunktionsstufe	<p>VFS III</p> <p>Die B 214 hat bis zur A 2 großräumige Bedeutung wegen ihrer Verbindung des Oberzentrums Celle mit dem Oberzentrum Braunschweig.</p> <p>Bei dem vorliegenden Konzept verläuft die B 214 zwischen der AS Watenbüttel und der AS BS-Hafen über die A 2 und von dort über die K 26, K 25 und Ernst-Böhme-Straße bis zur A 392. Dort endet die B 214.</p> <p>Der verlegte Teil der B 214 ist wegen der Anbindung eines Grundzentrums an eine Straße der VFS 0 der VFS III zuzuordnen.</p>

Projekt	304200 B 214 OU Watenbüttel - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, vierstreifig
Lage	Landkreis Braunschweig, Tiefland, Naturräumliche Haupteinheit: Weser - Aller - Flachland
Entwurfsklasse	EKL 2 Die für VFS III empfohlene Entwurfsklasse 3 wird aufgrund der hohen prognostizierten Verkehrszahlen für den Neubauabschnitt um eine Stufe auf EKL 2 erhöht. Der Ausbauabschnitt liegt im Bereich einer angebauten Haupterschließungsstraße.
gewählter Straßenquerschnitt	RQ 21 Wegen der weitgehend vierstreifig ausgebauten Anschlussstrecken im Norden und Süden sowie der hohen zu erwartenden Verkehrsmengen ist für den Lückenschluss zwischen A 392 und Ernst-Böhme-Straße ein vierstreifiger Querschnitt erforderlich.
Länge	0,9 km Neubau (04KK) / 0,9 km Ausbau (24KK)
Linienbeschreibung	<p>Die Trasse beginnt im Knotenpunkt A 392 / B 214 / K 1 als Verlängerung der A 392 nach Norden. Der vorhandene Knotenpunkt wird teilplangleich ausgebaut.</p> <p>Das zwischen B 214 alt / K 1 und der Bebauung von Veltenhof befindliche FFH-Gebiet, das in seinen Abmessungen etwa deckungsgleich mit dem ÜSG der Oker ist, wird auf einer Länge von ca. 400m durchfahren. Die Oker wird mit einem 90m langen Bauwerk überspannt.</p> <p>Nördlich des ÜSG trifft die Trasse auf die zweistreifig ausgebaute Ernst-Böhme-Straße, die das westlich angrenzende Industriegebiet von dem Wohngebiet im Osten abgrenzt. Eine Fahrbahnverbreiterung auf vier Fahrstreifen sollte hier wegen vorhandener Randbepflanzung nach Osten hin erfolgen. Wegen der geplanten Lichten Bauwerkshöhe der Okerbrücke von 10m wird das vorhandene Geländeniveau erst südlich des heutigen Knotenpunktes Ernst-Böhme-Straße / Heesfeld / Wormsstraße wieder erreicht. Hier endet der Neubauabschnitt.</p> <p>Bis in Höhe des Knotenpunktes Ernst-Böhme-Straße / Hafenstraße erfolgt ein Ausbau der heute zweistreifigen angebauten Haupterschließungsstraße auf vier Fahrstreifen. Die Ausbaustrecke endet mit dem Beginn der Vierstreifigkeit der Ernst-Böhme-Straße.</p> <p>Die zahlreichen direkten Grundstückszufahrten bleiben erhalten. Die vorhandenen plangleichen Knotenpunkte werden an die vierstreifige Fahrbahn angepasst.</p>
aktiver Schallschutz	<p>Zum Schutz des Wohngebietes in Veltenhof gibt es entlang der Ernst-Böhme-Straße einen vorhandenen Lärmschutzwall, der vom Ende des ÜSG bis zum KP Waller Weg reicht. Über die Abmessungen der Lärmschutzanlage liegen keine genauen Daten vor. Im Verlauf der weiteren Planung ist daher zu prüfen, ob durch die Maßnahme zusätzliche Schallschutzmaßnahmen erforderlich werden.</p> <p>1 Gebäude (MG) Waller Weg, 3 Gebäude (MG) Landaustraße sowie 2 Gebäude (IG) östlich der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>7 Gebäude (IG) zwischen Schwedenkanzlei und Hafenstraße westlich der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p>
Kosten	10,3 Mio. €

Projekt	304200 B 214 OU Watenbüttel - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, vierstreifig
Lage	Landkreis Braunschweig, Tiefland, Naturräumliche Haupteinheit: Weser - Aller - Flachland
besondere Hinweise	<p>Im Zuge dieser Maßnahme ist die K 26 bis zur A 2 zur Bundesstraße umzuwidmen. Sie ist auf gesamter Länge bis zur Autobahn vierstreifig ausgebaut. Eine Erweiterung der vorhandenen Brücken über den Mittellandkanal ist nicht erforderlich. Im Abschnitt zwischen Mittellandkanal und K 25 gibt es zwei höhengleiche Bahnübergänge von Anschlussgleisen zu den anliegenden Industriebetrieben. Wegen der niedrigen Zahl der querenden Züge sollen die höhengleichen Bahnübergänge beibehalten werden.</p> <p>Die K 25 zwischen K26 und Wendener Weg und die Ernst-Böhme-Straße sind ebenfalls zur Bundesstraße umzuwidmen.</p> <p>Die von Norden kommende B 214 wird direkt auf die A 2 geführt.</p> <p>Die B 214 ist zwischen der geplanten Trasse und der L 611 zur Landesstraße und im weiteren Verlauf nach Norden bis zur A 2 zur Kreisstraße umzuwidmen.</p>